



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
98 (1888)**

73 (25.3.1888) 3. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-34539](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-34539)

# General-Anzeiger



Abonnement:  
50 Bg. monatlich,  
Druckerlohn 10 Bg. monatlich,  
durch die Post bez. incl. Postaus-  
schlag M. 1.90 pro Quartal.

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Badische Volks-Zeitung.

Er scheint täglich,  
Sonn- und Festtage ausgenommen.

Mannheimer Volksblatt.

Intrate:  
Die Petit-Beite 20 Bg.  
Die Reklamen-Beite 40 Bg.  
Einzel-Nummern 8 Bg.  
Doppel-Nummern 6 Bg.

Nr. 73, 3. Blatt.

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Sonntag, 25. März 1888.

## Der Strick des Gehenkten.

Von René Maizeron.

„Kellner, noch drei Seidel“, befahl General Thorailles mit trockenem und scharfem Ton, jenem Ton, in welchem ein Trommelwirbel zu vibrieren schien. Dann, nachdem er bedächtig eine Cigarre angebrannt hatte, wandte er sich halb zum kleinen Stallanthes, der ihm mit aller einem Adjutanten gebührenden Ehrerbietung zuhörte, um und sprach:

„Also Sie meinen, daß der arme Cantelouve tief in der Tinte steckt?“  
„Bis über den Hals, Herr General und selbst seine Freunde glauben, daß es diesmal die große Schluß-Arie sein wird!“

„Frauenzimmer? He?“  
„Nein, durchaus nicht“, antwortete der Commandant Billequier, „hier ist von Weibern keine Rede. Cantelouve liebte die Pique-Dame, jene schmutzige Dirne, deren Zähne viel schärfer sind als alle Beißwerkzeuge der schönen Mädchen, die uns das Leben minder langweilig zu finden helfen. In fünfzehn Monaten hat der Einfaltspinsel seinen Palast, seine Güter, seine Villa zu Deauville, seine Pferde, sein letztes Hemd verloren, und er hätte seine Frau verpielt, wenn er überhaupt verheiratet gewesen wäre! Seine gewonnenen Preise sind fort — der Beutel ist vollständig leer; jetzt kann er Thürenschlüssel in einem Theater werden oder fortgeworfene Cigarren-Enden sammeln gehen!“

„Traurig“, murmelte Stallanthes, den das düstere, schwarze Bild entsetzte.

„Uebrigens war dieser Cantelouve in seiner Art ein Typus“, fuhr der Commandant fort. „Er glaubte an Talismane aller Art und war abergläubischer als ein altes Weib, das an Gespenster und an die boshaften Einwirkungen des Mondes glaubt. Ganz betäubt von dem Einflusse des fortgesetzten, gedämpften Lampenlichtes, das Gehirn nur eingenommen von einer einzigen fixen Idee, die Arme gebrochen von derselben mechanischen Bewegung, die er ganze Nächte ununterbrochen machte, war er schon fast lang kindisch geworden und er lebte nur noch von fieberhaften und trügerischen Hirnspinnstücken, von der Hoffnung der Verzweiflung, daß er doch noch einmal das Glück ergreifen und das Verlorene zurück gewinnen würde. Wie oft erwachte er mitten in der Nacht und hatte geträumt, daß er die Bank geprengt habe. Dann klebete er sich hastig an und lief, um sich wieder sein letztes abgewinnen zu lassen! Seine Taschen füllte ein wahres Museum von glückbringenden Gegenständen: Korallenhörnchen, Stricke von Gehenkten, Hundehaare, vierblättriger Klee — nichts fehlte. Und doch hinderte das Alles nicht, daß er auf den Hund kam, denn hat einer erst einmal fortgesetztes Pech, so verhilfen die Stricke aller Gehenkten des Erdkreises nicht mehr zum Gewinnsse eines roten Hellers.“

„Man behauptet jedoch“, warf der Adjutant ein . . .  
Doch der General unterbrach ihn mit spöttischem Lachen:

„Sie sind noch sehr jung, mein Freund“, sprach er in väterlichem Tone. „Der Commandant Billequier spricht Worte, die Gold werth sind: Experto crede Roberto, wie wir schon in der Fünften in der Grammatik von Homonid lernen mußten! Das ist so eine Geschichte, die nicht erst von gestern datirt.“

Er trank sein Bier auf einen Zug aus, stützte sich mit beiden Ellbogen auf den Marmorisch des Cassettes und begann:

„Wir waren damals in Mexico und ich hatte erst drei Treffen auf meinem Kermel! Ach, die schöne Zeit, meine Herren, wo man nichts kümmerte, wo man sich aus nichts etwas machte, wo man keine Sorge für den kommenden Tag kannte, wo man seine neue Uniform ebenso ruhig anzog, um in's Feuer zu gehen, wie um einen Cottillon zu tanzen; wo man tagtäglich seine Haut zu Markte trug, als sei sie ein alter Feschen, mit dem man nichts mehr anzufangen weiß, und wo man die schönen Dämchen da unten, diese Sirenen mit den schwarzen Augen und sinken Jähern, anbetete, für welche allein das Sprichwort erfunden zu sein scheint: „Der Mann ist aus Berg, die Frau aus Feuer, der Teufel geht an Beiden vorbei und — bläst hinein!“

Rein Bataillon lag in San Ingenio. Denken Sie sich eine große Hacienda, die rings von elenden Hütten und Kirchen umgeben ist, deren Thürme schwerfällig zum blauen Himmel emporragen, und um welche die Geier wie schwarze Punkte umherfliegen. Die Deersstraße durch Mexiko zog sich bis ins Unabsehbare, als weißer, blendender Staubstreifen daran vorbei; große weiße Moen bezeichneten sie zu beiden Seiten und glänzten in der glühenden Sonne wie Stahlspitzen; daneben standen Telegraphenstangen, die gänzlich abgestorbenen Bäumen glichen; in der Ferne zeichneten sich die scharfen Silhouetten felsiger, hoher Gebirge ab.

Es war zum Sterben langweilig in diesem Orte. Die einzige Unterhaltung bestand darin, daß man zuweilen einen Trupp armer Teufel, Freischärler, die von den Streifpatrouillen ausgegriffen wurden, henten ließ, oder daß man am Abend mit den Pfarrern und Gutsbesitzern der Umgebung nicht enden wollende wilde Partien um eine bestimmte Summe spielte. Diese armseligen Dinge sollten unser Heimweh, unsern Kummer und unser Herzleid betäuben.

In einer Nacht, nun — ich werde sie nie vergessen — wo das unerbittlichste Pech mich wieder verfolgte und ich eine ungeheure Summe verlor und schon ganz betäubt war von dem Schwärzen des Spieles, dem Klange des Goldes, das da hin- und herrollte und dem vermaledeiten Brauntwein, den man in diesem Lande trinkt und der einem das Gehirn verbrennt — hörte ich plötzlich dicht hinter mir einige Kameraden sich etwas in's Ohr flüstern.

## Mannheimer Waaren-Abzahlungs-Bazar

Q 1, 9	Bett Auf Abzahlung	Q 1, 9
Auf Abzahlung		Auf Abzahlung

### Zur Confirmation

Confirmanden-	Mittel sowie ganz Ausstattungen	Anzüge
Herren- u. Knaben-		Anzüge
Herren-Paletot,		Knaben-Paletot
Schwarze Cachemire		couleurte Cachemire
Gardinen u. Teppiche		Umhänge u. Regenmäntel
Uhren und		Goldwaaren

### Auf Abzahlung

Kleine Anzahlung. Bequeme Abzahlung.

**Atelier für künstlerisch vollendete Vergrößerungen auf Platinotypie**  
nach jedem vorhandenen Bild bis über Lebensgröße.  
Linographien. Material.

**„Aristotypie“ Heinrich Grass Hof-Photograph**  
Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs, Hohe Auszeichnung Ihrer Kgl. Hoh. der Großherzogin von Baden.  
**MANNHEIM A 2, 2 am Schloß A 2, 2.**  
(Bitte genau auf Firma zu achten!)

**Atelier für Porträts, Gruppen (nach auferhalb) Wohnzimmer, Häuser, Industr. Etablissements, Maschinen nach 8016 Aristotypie**  
Qualitäts-Photographie expr. Verfahren.

**Gebr. Stadel,**  
Juweliere und Uhrmacher  
**D 3, 10 Mannheim D 3, 10**  
Fruchmarkt, Planken, Fruchmarkt  
Reichhaltiges Lager in:  
Juwelen, Gold- und Silberwaaren, Christofle-Festke etc.  
Goldne und silberne Herren- und Damenuhren,  
Wand- und Standuhren, Wecker etc. 16450  
Auswahlendungen.  
Einkauf und Eintausch von altem Gold und Silber, Perlen, Brillanten etc.

**Engros-Lager in Glas und Porzellan.**  
Specialitäten:  
Sämmtliche Sorten Wein- und Liqueur-Flaschen, sowie Milch- u. Bier-Flaschen mit und ohne Patentverschluß und Firma.  
Alle Wirthschaftsgegenstände, Cylinder etc. zu Engros-Preisen.  
4818  
**Hermann Gerngross, D 7, 20 und 21.**  
Vertreter der Dresdener Glasfabrik: Friedrich Siemens, Dresden.  
4082  
Eine große Partie

**Cattun-Reste**  
zu sehr billigen Preisen.  
**E 1, 14. Th. Girisch, Wwe. E 1, 14.**

**Tricot-Blousen Wollstoff- & Flanell-Blousen, Satin-Blousen und Faltentailen, Tricot-Tailen**  
in unübertrefflich reichhaltiger und eleganter Auswahl empfiehlt zu sehr billigen Preisen  
**J. Hochstetter.**  
F 2, 8. 29281

**Zur Confirmation**  
empfehle mein reichhaltiges Lager  
1818  
**la. Strassburger Schäfte**  
von 2. Mt. — an per Paar.  
**Jsidor Heinsheimer**  
Schuhmacher-Artikel.  
Q 2, 22. Q 2, 22.

**Jacob Bitterlich**  
Lad., Firniß- & Farbenfabrik  
Mannheim, Rheinvorland,  
Verkaufsstelle  
**D 4 No. 7 (Fruchmarkt)**  
empfehle superfeine Weingeist- und Bernstein-Fussbodenglanzläcke, Möbellacke, Glasuren. Alle Sorten Farben, trocken und in Öl. 3116  
Materialien, Wandmuster u. Billigste Fabrikpreise.

**Q 1, 10. Q 1, 10.**  
**Joseph Brunn**

**Seifenfabrik**  
empfiehlt zu jeweils billigsten Preisen:  
ausgetrocknet u. vorge- wogene Ia. weiße u. gelbe Kernseife, Harzseife, Butirseifen, Teigseife, Bleichsoda, Schmierseife.  
Ferner  
Alle Sorten feine medi- cinische Seife, Stearinkerzen in allen Qualitäten u. Packungen, altdeutsche Decorations- kerzen, Paraffinkerzen, Keller- kerzen, Wachs, gelb u. weiß, Stärke, beste Marken  
sowie alle in mein hoch einschlagenden Artikel. 12442

**Unterricht**  
für Herren und Damen,  
Buchführung, einl., doppelt, amerit. 8282  
Rechnen, kaufm., u. f. w.  
Handelslehrer Ohgemach,  
M 4, 10.

Ein Hund in sehr gute Pflege ge-  
4622  
B 5, 18, 3. Etod.

„Ja, der arme Thorailles wird entschieden in der Ehe großes Glück haben!“

„Zum Teufel auch“, höhnte ein Anderer, „er wird auch noch seine Hosen hier lassen müssen; alle seine Spielgeißen haben Stricke von Gehentken in den Taschen.“

„Stricke von Gehentken!“  
Diese Worte klangen mir wie ein ewiges Glockengebümel in den Ohren; ich wurde sie nicht mehr los, sie verfolgten mich. Ich mußte plötzlich der vielen Lobesurtheile gedenken, die das Kriegsgericht am Abend vorher gefällt hatte und an die armen Teufel, die an den Telegraphenstangen baumelten!

„Niederträchtiges Pech!“ rief ich endlich und warf nach einem letzten unglücklichen Satz meine Karten weg, jetzt will ich doch einmal sehen.“

Und ich stürzte wie besessen hinaus auf die Fahrstraße und schleppte mich mühsam, gegen alle Mühlsteine antrennend, ein Stück weiter. Doch bald mußte ich zähnelappernd stehen bleiben — entsetzt verlagte mir die Kraft auch nur zu einem einzigen Schritte weiter!

Es war ein furchtbar phantastischer und erschütternder Anblick, wie er sich mir beim zitternden und unsicheren Lichte des von tausend Gestirnen erleuchteten Himmels darbot! Zu beiden Seiten des Weges zogen sich die Galgen hin und die schon vertrockneten Leiber der Gehentken tanzten in der Luft umher und wurden von den Flügeln der nächtlichen Raubvögel gegen einander gestoßen; die Telegraphendrähte aber rauschten dazu einen Todtenpsalm, der gerade so klang, als sängen ihn in der Ferne dumpfe und von Schluchzen erfüllte Stimmen! Und bei alledem war ich, wie Sie wissen, betrunken und bis auf den letzten Heller ausgebeutelt!

„Ach was“, rief ich endlich aus, „die Todten stehen nicht mehr auf!“

Getrieben von der Trunkenheit, die mein Hirn durchglühte, von neuem Muthe belebt, begann ich einen der Galgen so hinaufzuklettern, wie die Vögel es thun, um Vogelnester auszunehmen.

Am nächsten Morgen fanden mich die Soldaten halbtodt auf dem Wege liegen.

Der zu stark belastete Galgen war, wie ein vertrockneter Ast, unter seiner Last zusammengebrochen und die Leichname lagen unter und über mir auf der Erde umher.“

„Und der Strick, Herr General?“ fragte Stalanches.

Der Strick, meine Herren, diente mir nur dazu, meine letzten Goldstücke, meinen letzten Heller zu verlieren. Immer bekam ich schlechte Karten. Der Strick eines Gehentken ist ganz wirkungslos! er ist nur zum Verbrennen gut und das merken Sie sich Stalanches; jetzt aber, Kellner, noch drei weitere Seidel, wan verichmachtet ja vor Durst in dieser Spelunke!“

### Photographie V. Bierreth,

Seidelbergerstraße P 7, 21.

1/2 Duzend Bilder Mt. 4.50,

1 Duzend Bilder Mt. 7.50.

Größere Bilder bei seiner Ausführung und reeller Bedienung. Durch mein Momentverfahren ist es mir möglich, auch bei dem schlechtesten Wetter die besten Aufnahmen unter Garantie in feinsten Ausführung herzustellen. 16425

### Mein Bureau und Wohnung

befindet sich von heute ab

**G 9 No. 1.**  
**M. Reuter**

(W. Orlmann's Nachfolger)  
Baugeschäft. 46631

### Tod und Begräbnis von Kaiser Wilhelm I.

Nicht Gedendblätter.

Nach der Natur gezeichnet von G. Thiel und B. Geigler. In photographischem Nachdruck, auf Carton, Cabinet-Format. Preis pro Blatt auf Carton: Mt. 1.

#### A. Gruppenbild

1) Die letzten Tage Kaiser Wilhelms I.  
Der Kaiser Wilhelm auf seinem Sterbelager, umgeben von den Seinigen und hohen Würdenträgern. — Das Volk am Palais am Vorabend des Todes des Kaisers. — Prinz Wilhelm als Stellvertreter des Kaisers seine Unterschrift gebend. — Bismarck am Krankenbett des Kaisers die letzte Unterschrift empfangend. — Das Volk an der Festlichkeitsfeier die erste Anzeige vom Tode des Kaisers lesend.

#### B. Einzelbilder:

- 1) Kaiser Wilhelm und seine Umgebung am 9. März 1888.
  - 2) Vor dem Palais des Kaisers Wilhelm an seinem Todestage.
  - 3) Fürst Bismarck im Reichstage den Tod b. Kaisers Wilhelm verkündend.
  - 4) Ueberführung der Leiche Kaiser Wilhelms vom Palais nach dem Dom.
  - 5) Aufbahrung der Leiche Kaiser Wilhelms im Dom.
  - 6) Leichenbegängnis Kaiser Wilhelms.
  - 7) Ankunft Kaiser Friedrichs III. in Charlottenburg.
- Zu beziehen durch alle Buch- und Kunsthandlungen oder gegen Einzahlung des Betrages nebst 20 Pfg. für Porto direct von der Verlags-Handlung  
Berlin, W. 62, Schaperstraße 8. Franz Eyhardt & Cie.

### Jacob Hartmann senior, P 1 3.

Mein großes Schuhwaaren-Lager

ist für bevorstehende Ostern in allen möglichen Artikeln auf das Reichhaltigste sortirt und empfehle ich dieses geehrtem Publikum zu den billigsten Preisen.

Arbeiten nach Maß und Reparaturen werden billigst ausgeführt. 46341



### Fabrik-Niederlage Asphalt-Dachpappen

von Ph. Jac. Eglinger in Mannheim. Seidelbergerstraße No. 7, 9. 4119

### Erster 3 Mark Bazar.

Neuheiten für

Gelegenheitsgeschenke. Jedes Stück 3 Mark.

Photographie-Album groß mit Plüsch und Leder-Einband.

Feine Brieftaschen.

Schmuckkästen und Receptaires in Plüsch und Leder.

Gandschuhkasten.

Kragen- und Manschettenkästen.

Poesie- u. Schreib-Album hochfeine Muster.

Schreibzeuge in vielen Mustern.

Reiseneccessaires mit Einrichtung.

Schreibmappen u. Reißzeuge.

Promenadetaschen mit neuen Prägnungen.

Reisekoffer mit Nickelbeschlag.

Wand- und Zeitungsmappen.

Feine Körbe mit und ohne Einrichtung.

1/2 Duz. Kaffeelöffel mit Etuis.

Ein vollständiges Eßbesteck in feinem Etuis.

Papierkörbe fein garnirt.

Haus-Apotheken.

Kaustische und Schirmständer.

Regen- und Sonnenschirme.

Echte Jet-Colliers 2reihig.

Echte Silber-Armbänder.

Echte Corallen-Armbänder.

Triumpfstühle. 4683

### Carl Komes

Mannheim,

P 2, 1 P 2, 1

vis-à-vis dem Kaiserl. Postamt.

### Fachschule.

Den geehrten Damen Mannheims und Umgegend erlaube ich mir die gefällige Anzeige zu machen, daß am 7. April ein neuer Course im Musterzeichnen, Zuschneiden und Ausfertigen sämtlicher Damen- und Kinderkleider etc. beginnen wird. 12819

Anmeldungen werden stets entgegengenommen.

Küchungsvooll  
M. Kleinbed,  
vormals Frau E. Kimmel,  
N 2, 11 2. Etod.

Nur 9 Mark 50

zahlt man für eine gut geputzte Schweizer Uhr, Garantie zwei Jahre 4123

### F. Kassel,

Uhrmacher. E 5, 17. E 5, 17.

### Strauss-Federn

werden gewaschen, gefärbt und aufgeschneidert wie neu. Empfehle ferner selbstangefertigte Strauss-Federn, Aigrettes, Federbesätze, Fächer etc. äußerst billig. 400

G. Frühauß, O 4, 11

Putzfedernfabrik.

D 1, 10. D 1, 10.

### Strohhut-Wäsche.

Strohüte 4800 werden gewaschen, gefärbt und jagonirt und liegen die neuesten Modelle zur gef. Ansicht bereit.

Dessart Nachfolger.

Gundesfutter abzugeben. 4801

Stadt Augsburg, M 4, 10.

### Feilenhefte

hierbei Gedöge empfiehlt billigst. 4119  
Zoonh. Gerlentwein, S 3, 1.

**J. F. REICHARDT**  
E 2, 10 Mannheim E 2, 10  
4392

**Kinderwagen in größter Auswahl.**

**Seegrün-Lampen.**

Beste und billigste  
**Gas-Intensiv-Lampe.**

Einfache Construction.  
Sichere Handhabung.  
Geringer Gasconsum.  
Sehr helles Licht.  
Kein Russ!

Allein-Vertrieb für Süddeutschland  
**Garry Held, Ludwigshafen am Rhein.** 1846

Preise für neblig Ausführung G.  
No. 0 I II III  
Mt. 48, 54, 75, 100.  
Preis für einfache Ausführung A.  
Mt. 38, 45, 58, 78.  
Kosten Gas pro Stunde  
Fig. 2 1/2, 3 1/2, 5, 9.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Beehre mich meinen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unterm Heutigen in K 4, 10 eine

**Suf- und Wagenschmiede**  
eröffnet habe.

Empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bei guter und reeller Bedienung.  
Achtungsvoll  
**Quirin Kuchenmeister.**  
Wohnung: F 5, 21. 4232

**Mittheilung.**

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß in der Sitzung des Schöffengerichts vom 21. dieses Monats Herr **Paul Gall**, Telegraphen-Monteur hier, welcher über meine geschäftliche Ehre Thatsachen verbreitet hat, deren Wahrheit er in keiner Weise darthun konnte, zu einer Geldstrafe von Mt. 20.— und Tragung der Kosten verurtheilt worden ist.  
Mannheim, 21. März 1888. 4905

**Louis Frankl,**  
Telegraphenbau-Geschäft, L 17, 1.

**Katholische und evangelische Gebet- und Gesangbücher**

bei Gelegenheit der ersten heiligen Communion und Confirmation in besonders schöner Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen  
**A. Bender's Buchhandlung, (E. Albrecht)**  
Mannheim N 4, 12. 3988

Georg Ahle's Nachfolger  
**P. A. KIEHL**  
Cigarren en gros und en detail  
MANNHEIM C. 1. N. 5. Breite Straße gegenüber dem Kaufhaus

**Gehüht auf das Vertrauen,**

welches unserm Kaiser-Pain-Extrakt seit ca. 20 Jahren entgegen gebracht wird, glauben wir hierdurch auch jene zu einem Versuch ermahnen zu dürfen, welche dieses beliebte Hausmittel noch nicht kennen. Wir haben seit dem Entstehen dieses Extraktes, jedoch nach vollkommenem Vertrauen, das mit demselben erzielte zu werden verdient. Der beste Beweis dafür, daß dieses Mittel unsern Erwartungen entspricht, liegt wol darin, daß viele Kranke, nachdem sie andere berühmte Operationen vergeblich versucht, doch wieder zum altbekannten Kaiser-Pain-Extrakt zurückgekehrt sind. Wir haben seit dem Entstehen dieses Extraktes, jedoch nach vollkommenem Vertrauen, das mit demselben erzielte zu werden verdient. Der beste Beweis dafür, daß dieses Mittel unsern Erwartungen entspricht, liegt wol darin, daß viele Kranke, nachdem sie andere berühmte Operationen vergeblich versucht, doch wieder zum altbekannten Kaiser-Pain-Extrakt zurückgekehrt sind. Wir haben seit dem Entstehen dieses Extraktes, jedoch nach vollkommenem Vertrauen, das mit demselben erzielte zu werden verdient. Der beste Beweis dafür, daß dieses Mittel unsern Erwartungen entspricht, liegt wol darin, daß viele Kranke, nachdem sie andere berühmte Operationen vergeblich versucht, doch wieder zum altbekannten Kaiser-Pain-Extrakt zurückgekehrt sind.

### Zahn-Atelier

für Damen und Herren.  
Schmerzloses Zahnziehen, dauerhafte Kronen in Gold, Silber, Gement. Gebisse werden ohne die Duzeln der Zähne zu entfernen, schön stehend, nach neuester Methode hergestellt und von Morgens bis Abends angefertigt.  
Zahnpulver das die Zähne nicht angreift und erhält. Zahnbürsten.  
Zahntropfen, den Zahnschmerz zu stillen, 24 Pfg. Alles unter Garantie.  
Frau Elise Gläster,  
Breitestraße E 1 Nr. 5, 2. Stod.  
Sprechstunden jeden Tag von Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr.  
Sonntags auch Sprechstunden.  
Arme finden Berücksichtigung.  
49

### Heirathsantrag.

Ein junger Beamter in gesicherter Lebensstellung, Freund geistvoller Unterhaltung, dem sein Beruf nicht die Zeit läßt, Damenbekanntschaften zu suchen, dem aber daran liegt, ein trautes Heim zu gewinnen, sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft einer jungen Dame behufs späterer Verehelichung. Bei dem tiefen, diesem Antrage zu Grunde liegenden Ernst leichtfertige Auffassung nicht gerechtfertigt; Discretion selbstredend. Briefe erbeten postlagernd unter L. M. 708.  
5007

### Ernstes Heirathsgefuhr.

Ein vermögander Kaufmann (28 Jahre) evang., alleinstehend, in geordneten Verhältnissen lebend, sucht die Bekanntschaft einer Dame in passenden Verhältnissen behufs Verehelichung. Gest. Off. mit näheren Angaben, mögl. mit Photographie, sub N. O. 41 an Haafenstein & Vogler, Wiesbaden zu richten.  
4852

### J4,7 Strohhüte J4,7

für Herren, Damen und Kinder werden gewaschen, nach allen modernen Farben gefärbt und nach der neuesten Façon umgeändert.  
4320  
Georg Wickenhöfer,  
Dutmacher, J 4, 7.

### Näh- u. Strickmaschine- Velocipedlager

zur besten Fabrikat bei  
Georg Eisenhuth,  
Mannheim, D 4, 14.  
Unterricht wird gratis erteilt. 4411

### Glaseri, Bilder- u. Spiegel- einrahmungs-Geschäft, G3, 14

1882  
Glaseri Ebert.  
Reparaturen  
an Nähmaschinen und Velocipede werden prompt und billigst ausgeführt von  
C. Schammeringer,  
Mechaniker, Q 2, 8.

### Ostereier- Farben,

garantirt giftfrei, in Päckchen à 10 Pfg. sowie  
Anilinfarben  
zum Selbstfärben von Kleidungsstücken, Wolle, Halbwolle und Seide in allen Nuancen empfiehlt  
4647  
C. Pfefferkorn.

### Geschäfts-Verlegung.

Ich habe mein Waagengeschäft aller Sorten neuer und gebrauchter Handelswaagen nach K 2, 6, Marktstraße verlegt.  
4256a  
Chr. Müller.

### Auf Ostern empfehle

in vorzüglichster Qualität 4938  
Vöckel und Rauchfleisch.  
J. H. Stern, D 5, 5.

### Bügelstähle

von 40 Pennig an. 4682  
F 1, 9 Adolff Anfertigung. F 1, 9.  
Empfehle mich im Kleidermachen und Ausbessern, sowie Weisnähen. Auch wird Wasch zum Waschen und Bügeln angenommen.  
3807  
Q 3, 19, 2. Stod. H. Luy.

Leute ohne Kinder suchen ein Kind in Pflege zu nehmen. 3349  
S 4, 20, 4. Stod.  
Jeden Tag 8 bis 10 Ubr frische Schnereier abzugeben.  
Näheres in der Expedition. 4974



### ! Stodfische u. Zittlinge !!

frisch und gut gewässert  
bei Fr. Hoffart R 4, 22 und auf dem Fischmarkt R 2 an der Kon- torbierstraße. 3493

### Lebende Rheinische Karpfen, Sechte, Barben, Barsche,

sowie alle Sorten Badfische.  
NB. Von Sonntag, den 25. März bis Donnerstag Abend sind von Morgens bis Abends fortwährend Fische am zweiten Fischkasten (Canalbrücke) Verbindungsanal zu haben. 3486  
Gg. Holzschuh, Fischer, H 5, 3.

### Feinstes Schwarzwälder Kirschchen- und Zwetschgenwasser

prämirt auf verschiedenen Ausstellungen empfiehlt A. Westermann, R 6, 19.

### Wein.

Ich empfehle hiermit meine garantirt reine Weine in Flaschen und Gebinden  
Weißwein v. 45 Pf. bis R. 4) per Rothwein v. 75 Pf. bis R. 5) Flasche.  
Ferner Malaga Marjala, Madeira, Portwein, Tokayer, Cherry, deutschen und französischen Champagner, sowie feinste Bismarckessenzen und Liqueure erster Marken. 13921

### Jacob Platz, Q 2, 4 1/2, Weinhandlung Q 2, 4 1/2, Tafel-Genf

per Pfd. 20 Pfg., bei 10 Pfd. 16 Pfg. 883  
empfiehlt  
A. Westermann, R 6, 19.

### Wein.

Bringe in empfehlende Erinnerung meine anerkannt reine und billige in- und ausländische Weine und Liqueure. 19141  
P 5, 15/16. Carl Mayer. P 5, 15/16.

### Tafelbutter, Ia. Gutsbutter, Ia. Landbutter.

per Pfd. M. 1.25, 8081  
per Pfd. M. 1.—  
per Pfd. von 85 Pfg. an.  
Frische Eier, Pfälzer Kartoffel, per Str. von M. 3.50 an.  
Chr. Haage, K 3, 15.  
Garantirt reinen  
Bienenhonig  
bei Bienezüchter 1839  
G. M. Seel, G 2, 8, 3. St.

### Den Verkauf von gutem Pfälzer Kornbrod

kann mehreren Speiserei-Geschäften über tragen werden. 4639  
Näheres im Verlag.  
Wirthschaft Stadt Frankfurt  
empfiehlt Ia. Bier der Brauerei Wilder Mann, reingehaltene Weine, Mittagstisch 40 Pfg., Abendstisch 30 Pfg., warme und kalte Speisen, wozu einladet 4918  
Ph. Gross.

### Kein Nürnberger, Mannheimer Ohsemausalat

der schmeckt bester, pr. Pfd. 35 Pfg. Salz-Salat 25 Pfg. 884  
Nur Wirth u. Wiederverkäufer Rabatt R 6, 19 A. Westermann R 6, 19.

### Restauration Ph. Wilhelm, G 9, 26 1/2

empfiehlt guten Mittagstisch zu 50 und 70 Pfg. und Abendstisch zu 40 Pfg., sowie vorzüglichen Stoff aus der Brauerei „Löwenteller.“ 3246  
400,000 Mark  
auf 1 Hypothek oder gegen Sicherheit zu vergeben. 4150  
F 7, 19, 3. Stod.  
40 bis 50000 M. Stiftungsgeld.  
ganz oder getheilt auf 1. Hypothek bis 1. April auszuleihen. 4594  
Näh. beim Rechner Bauer, B 2, 1.  
Bilder, Spiegel, Photographien und Konfirmandencheine werden billig eingekauft bei A. Appel, Glaser, H 4, 7. 2749  
ZC 2, 2 Nachargärten ZC 2, 2  
empfiehlt sein Schuhwaaren-Lager, sowie sämtliche Schuhmacherartikel und Sohlleder im Auschnitt. 4846  
J. Battenstein.  
Lehrmädchen zum Weisnähen werden angenommen. 4418  
al 4, 11, parterre.

Gegen Baar und auf Credit.

# H. Bruck

Mannheim

H 2, 19

2. Stod.

Waaren-Credit-Haus  
eröffnet täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends 9 Uhr.

Grosses Lager

in Herren- und Knaben-Anzügen.

Frühjahrs-Überzieher.

Manufacturwaaren.

Regenmäntel, Umhänge, Jaquettes, Stiefel, compl. Betten, Taschen-Uhren etc.

3505  
Bedienung streng reell.

Legitimation erforderlich.

Auf der

# Höhe der Zeit

steht ein Geschäft, wenn sein Betriebssystem ein derartiges ist, daß es nicht nur den Anforderungen der Baarkaufenden, sondern namentlich auch und zwar in erhöhtem Maße den Bedürfnissen der Wenigbemittelten gerecht zu werden vermag. Dieser seltene Vorzug wohnt anerkanntermaßen unserem Geschäft in ausgiebigster Weise inne. Mittels einer ganz geringen Anzahlung und wöchentlicher Abzahlung von M. 1.— an ist es hierdurch Jedem, selbst bei bescheidenstem Einkommen, ermöglicht, alle diejenigen Anschaffungen zu machen, welche die Befriedigung der jeweiligen Bedürfnisse zu einem Gebot der Nothwendigkeit macht. Bei gediegenster Auswahl, vorzüglicher Qualität und billigsten Preisen sind bei uns stets vorräthig:

## Auf Abzahlung

wöchentlich, vierzehntäglich oder monatlich  
Herren- u. Knaben-Anzüge, Winter-Überzieher, alle Arten Kleiderstoffe, Regen- und Wintermäntel und Jaquetts, Herrn- und Damentiefel, Schirme, Güte, Bettzeug, Teppiche und Gardinen, auch Möbel, Betten und Federn.

## Lieferung ganzer Aussteuern.

Anzahlung ein kleiner Theil  
und sehr günstige Abzahlungs-Bedingungen.

# Mannheimer Waaren-Abzahlungs-Bazar

Q 1, 9 II. am Rathhaus.

Als Legitimation gilt Steuerzettel oder Miethbuch.

### Pfänder

werden unter strengster Verschwiegenheit in und außer dem Leihhause besorgt E 3, 10/11 3. St. 2 Thüre links. 16467

### Confirmanden-Güte

von 2 Mark an bei  
Emil Kölle, F 1, 1, Breitestraße. 8846

# Uhren.

Habe eine große Partie gebrauchte silb. Cylinder- und Remontoir-Uhren von 7 Mark an per Stück, welche ich unter Garantie verkaufe.

**L. Nagel.**  
Juwelier und Uhrmacherei  
D 2, 8.  
Uhrenreparaturen werden schnell und billig gemacht.

## Zurückgesetzt!

# En-tous-cas

u. Sonnenschirme aus vor. Jahre

höchst modern, wobei noch mehrere sehr feine Stücke gebe ich zur Hälfte des Preises ab

## Schirm-Fabrik

**F. Körner,**  
E 1, 4, breite Straße.

## Abziehpapier

das Feinste und Schönste zum Färben von Öfterieren, Johann

## Eierfarben

empfehlen  
**Jul. Glinger & Cie.**

## Ein tüchtige Kleidermacherin

empfiehlt sich im Ausfertigen von Costümes, Hauskleidern und Kinderkleidern nach neuester Mode bei billiger Bedienung.

## Kohr- und Strohhüte

werden gut und billig geflochten.  
**Carl Steinbrunn,**  
G 2, 16 Damen-Griseur G 2, 16 neben dem schwarzen Baum.

## Musikunterricht.

Unterricht in Klavier, Violin und Gitarre wird gründlich und billig erteilt.  
**Wäsche zum Wägen wird angenommen.**

## Wer zahlt die allerhöchsten Preise für getragene Kleider, Schuhe und Stiefel?

**E. Herzmann, E 2, 12**  
Stiefel kauft man gut und billig  
**E. Herzmann, E 2, 12.**

## Cylinder-Hüte

kauft  
**E. Herzmann, E 2, 12.**

## Holzschuhe

17959  
**E. Herzmann, E 2, 12.**  
100 Strohhüte bei  
**E. Herzmann, E 2, 12.**

## Alle Arbeiter bekommen ihre Schürze weiß, blau und grün.

geben sie nur zu **E. Herzmann, E 2, 12.**

## Für Wirthe.

800 Duz. Messer und Gabeln, Gf. und Kaffeelöffel billig zu verkaufen.  
**E. Herzmann, E 2, 12.**

## 200 Pferde- und Bügeldecken

von M. 2.50 an.  
**E. Herzmann, E 2, 12.**

## Englische Puchlampen

kauft man am billigsten bei  
**E. Herzmann, E 2, 12.**

## Deckbetten Pulven u. Kissen

60 neue und gebrauchte  
**E. Herzmann, E 2, 12.**  
Neue Zuckertassen für alle Pöfen passend.  
**E. Herzmann, E 2, 12.**

## Länder-Blonsen.

4459  
**E. Herzmann, E 2, 12.**  
Vere Glaschen kauft  
**E. Herzmann, E 2, 12.**

## Pfänder

wird unter strengster Discretion in und außer dem Verbaue befragt.  
**Ed. Hildebrand, L. 4, 17.**

Zuverlässig gute Qualitäten

**Aussteuerartikel, Leinen- & Baumwollwaaren, Bettdrill, Bettbarchent, Flaumdrill, Damast, Piqué, Setzeng, Cattan für Fellüberzüge, woll. Bettteppiche, Füllbettecken, Piquedecken, Wassfeldecken, Tischzeug, Servietten, Handtücher, Theegedecke, Frottir- und Badetücher, Congrez, Tüll- und engl. Tüllvorhänge**

**Fertige Herrenhemden** 4446 und Anfertigung nach Maß, ladellos sitzend.  
**Herrentragen, Manschetten, Halsbinden, Lieferung fertiger Betten, Matratzen, Aussteuern, Bettfedern, Flaumen, Rosshaare.**

**C 1, 7 C. Speck C 1, 7**  
beim Kaufhaus.

Beiläufige Bedienung

Beiläufige Bedienung

Zur Confirmation

**Für Mädchen:** Hemden, Hosen, Röcke, Strümpfe, Corsetten.

**Für Knaben:** Hemden, Hosen, Manschetten, Cravatten.

**Glacé-Handschuhe Kerzentücher, Taschentücher.**

NB. Bestellungen nach Maß werden billig angefertigt.

**Karl Krönig, Hoflieferant.**

gegenüber dem Rosenstock.

Complette Burkin-Anzüge von M. 14 an,  
Confirmanten-Anzüge zu 8, 10, 12, 14, 16 M.,  
Burkin-Hosen von M. 2.50 an,  
Burkin-Hosen und Westen " " 4.50 "  
Burkin-Sack " " 5.— "  
Arbeiter-Kleider aller Art und noch mehrere andere Artikel zu sehr billigen Preisen.

**S. Weilmann,**  
F 3, Nr. 2 u. 3 der Synagoge gegenüber.

**Fertige Betten** 3892  
von 80 M. an und die dazu gehörigen Ueberzüge und Betttücher,  
**Bettfedern und Daunen**  
von M. 1.50 an bis 6 M. pro Pfd.  
Ganze Ausstattungen werden auf's Beste angefertigt.  
**H 2, 18. CARL HORCH. H 2, 18.**

**Massage.**

Empfehle mich ergebenst zur erfolgreichen Behandlung bei Rheumatismus, Neuralgie, Verrenkungen etc. Kurzliche Mittheilung über Befähigung und Erfolge, zahlreiche Anerkennungs- und Empfehlungsschreiben von Patienten, welche nach vergeblicher anderwärtiger Behandlung und erfolglosem Gebrauch von Heilkräften und Bädern, der Behandlung durch Unterfertigten völlige Genesung verdanken, stehen zur Verfügung.

**Max Schell, Massent.**  
Gesl. Bestellungen nimmt entgegen Herr J. H. Kern C 2, 10 1/2.

**Geschäfts-Verlegung.**

Berehrlichem Publikum und meinen geehrten Kunden mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am 1. Mai d. R. mein Geschäft von L 10, 5 in mein neuverbautes Haus **L 14, 7** verlegen werde, wovon ich gefl. Notiz zu nehmen bitte.

Gleichzeitig ergeht es mir, daß ich die auf Lager habenden Japanese- und Majolica-Cesen, um mit meinem alten Bestande zu räumen, bis zu diesem Termine zu bedeutend ermäßigten Preisen abgebe.

**Carl Wotzka,**  
L 10, 5. Töpfermeister, L 10, 5.

**Wasserleitung.**

Da die Wasserleitung dieses Stadt bald dem Betriebe übergeben wird, empfehle ich mich hiermit den verehr. Hausbesitzern im Aussehen von eisernen sowie hölzernen Brunnenköpfen, ebenso das sorgfältige Abschließen der Brunnenköpfe. Wichtig ist übernehme ich die zeitweise sowie die jährliche Unterhaltung der bestehenden Brunnen bei sorgfältiger und billiger Bedienung.

**Th. Fesenbek,**  
Brunnenmacher, T 6, 6.

**Friedrich Korwan D 4, 18.**

**Bergolder,**  
empfehle ich mein Lager in  
**Spiegel und Bilderrahmen**  
auch werden alte Rahmen neu verguldet, Bilder gereinigt und gebleicht, Gypsfiguren reparirt, angestrichen und broncirt zum billigsten Preise berechnet.

**P 1, 10. Handschuhe! P 1, 10.**

Empfehlen unser großes Lager in  
**Glacé-, dänischleder und seidenen Handschuhen etc.**  
für Herren, Damen und Kinder  
in bekannten vorzüglichen Qualitäten zu billigen festen Preisen.  
Eine große Partie  
**Ziegenleder-Damenhandschuhe**  
in schwarz und farbige werden weit unter'm Selbstkostenpreis zu M. 2.20, 3 M. M. 2.80, 4 M. M. 3.— ausverkauft.

**Gebr. Eckert, Handschuhfabrik,**  
P 1, 10. Paradeplatz. P 1, 10.

**Färberei Kramer.**

Laden- ) C 1 No. 7.  
Locale: ) S 1 „ 8.

Fabrik: (obenfalls Annahmestelle):  
Thoräckerstr. 2—4, Schwetzingen Vorstadt.

**Chem.- & Kunst-Wäscherei.**

**Wertheimer-Dreyfus.**

**Musverkauf**

zurückgesetzter Modelle und Waaren, als:  
Seiden- und Wollstoffen,  
Spitzen und Passementerie.

**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**  
Dem verehr. Publikum mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich in  
**Lit. ZC 1, 12 (Neuer Stadttheil)**  
mein Geschäft in  
**Haus- und Telegraphen-Bau-Anlagen**  
eröffnet habe. Durch langjährige Praxis bin ich in die Lage versetzt, durch reelle und geübene Arbeit meinen verehrten Kunden eine gute Bedienung zu leisten und bitte um gefällige Aufträge.  
Reparaturen in allen in dieses Fach einschlagenden Kreisen werden prompt und billig berechnet.

**Anton Emer,**  
Haus- und Telegraphen-Bau-Anlage.  
ZC 1, 12, Redarvorstadt.

**F 1, 9. Gelegenheitskauf. F 1, 9.**

Eine größere Partie I. und II. Qualität emailirte  
**Kochgeschirre**  
äußerst billig.

**Berzinkte Bugeimer von M. 1.— an.**  
**Emailirte Eimer von M. 1.70 an.**  
**Gußiserne Patent-Kochgeschirre**  
welche nicht blauschwarz, rosten und zerpringen.  
**Bügelstähle, geschmiedete von 40 Pfg. an.**  
**Patentmesserpuchmaschinen**  
für Wirthe, äußerst praktisch M. 14.—.

**F 1, 9 Adolf Casewitz. F 1, 9**  
Marktstraße. Marktstraße.

**Bekanntmachung.**

Für die Feilenhanerei und Schleiferei von Joh. Reinig in Weinheim hat Herr  
**Franz Holzer, Q 4, S 9**  
für Mannheim die Vertretung übernommen, dagegen die der Firma Erlenswein niedergelegt.  
Ich mache die Herrn Interessenten darauf aufmerksam, daß die von mir gelieferte Waare, diejenige aller andern Feilenhaner im Umkreis bei weitem übertrifft, weder ausgeblasen noch nach englischem System gehärtet, sondern nach einer gut bewährten Weise bearbeitet sind.  
Aufträge zum Kaufe sowie Bestellungen auf neue Feilen werden vom Obigen jederzeit entgegengenommen.  
Bezugnahme, sowie Preisliste sehen auf Verlangen zur Verfügung.

**Joh. Reinig.**

**Cigarren-Detail-Geschäft**

wird von einer auswärtigen, altrenommirten Cigarrenfabrik eine am liebsten Blage in besseren Kreisen bekannte, mit der Branche möglichst vertraute Person, seit per 1. April z. gesucht.  
Die Stellung bietet reichliche Gelegenheit zu einer angenehmen sicheren Erfindung.  
Betreffs näheren Bedingungen werden Offerten sub 4755 an die Expedition des Blattes erbeten.

**Redaktion, Druck und Verlag der Dr. Gass'schen Buchdruckerei. Verantwortlich H. Köhner.**